

Initiale

Beispiel einer Initiale: Im unteren Bereich befinden sich Fabelwesen, die als erste Seinsstufe der Schöpfung gelten. Der Baum (Rebe, das Leben, der Atem Gottes) umfasst und durchdringt aber die gesamte Schöpfung. Der Pfau steht in der christlichen Ikonographie für das Paradies, das Jesus Christus verheissen hat (dort trägt die Rebe Frucht).







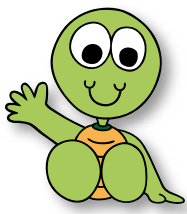








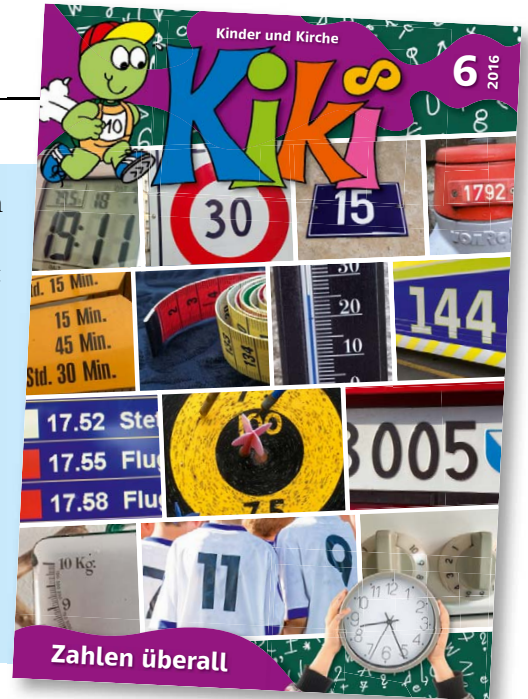




Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



Kiki 6/16: Zahlen überall

Wann fährt der Zug? Wie lautet Tante Annas Telefonnummer? Wie viele Spielpunkte habe ich erreicht? Was kann ich mir mit meinem Taschengeld kaufen? – Zahlen gibt es überall, und sie sind wichtig!

In Zusammenarbeit mit Mission 21 gehen wir in diesem Kiki anhand des Beispiels Malaysia auch darauf ein, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Kinder zur Schule gehen und sich damit eine wichtige Grundlage schaffen können, um später eine anständig bezahlte Arbeit zu finden. (Mehr zur Kampagne «Bildung stärkt Menschen» unter www.mission-21.org.)

Natürlich schauen wir uns auch Zahlen in der Bibel an: Wie wurden früher Zahlen aufgeschrieben? Die hebräische Schrift kannte dafür nämlich keine eigenen Zeichen!

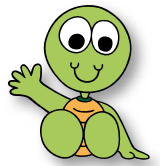
Und in der Geschichte von der «Zwiebel-Karawane» erleben die jungen Leserinnen und Leser, wie existenziell wichtig das Rechnen sein kann.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertruffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.



Mädchen im Schülerwohnheim in Salimpodon (Malaysia), einem Beispiel für die Unterstützung von benachteiligten Kindern. Ihr Schulweg wäre zu weit oder ihr Geld würde nicht ausreichen, um in der Nähe einer Oberstufenschule zu wohnen. Auch Kinder aus anderen Ländern, zum Beispiel aus Indonesien oder den Philippinen, sind hier willkommen.





Das Kiki im Einsatz



... mit einem Yahtzee-Turnier

Obwohl das Yahtzee (auch «Kniffel») nur wenige Regeln kennt, gibt es viel zu rechnen und Wahrscheinlichkeiten abzuwägen. Da nur mit Würfeln gespielt wird, beschränken sich die Zahlen meist auf den Zahlenraum der ersten Klasse.

Weil eine komplette Runde oft lange dauert, empfehlen wir, die Auswahlmöglichkeiten auf etwa die Hälfte zusammenzustreichen. Das macht das Spiel auch spannender, weil man von Anfang an Kompromisse eingehen muss.

... mit einem Gespräch

Wozu brauchen wir Zahlen? Was könnten wir nicht tun, wenn wir die Zahlen nicht kennen oder nicht rechnen könnten?

Wichtig ist in diesem Zusammenhang insbesondere alles, was mit Uhrzeiten, Telefonnummern und Geld zu tun hat. Wer von Zahlen keine Ahnung hat, hat nicht nur Mühe, sich im Alltag zu orientieren, sondern kann auch leicht übers Ohr gehauen werden!

... mit einer Zahlensuche

Wir schwärmen aus und suchen in Gruppen im Quartier (oder im Kirchgemeindehaus) Zahlen. Es gibt sie überall! Was bedeuten sie alle?

... mit Menschenzahlen

In Zweier- oder Dreiergruppen versuchen wir, mit unserem Körper eine Zahl darzustellen. Können die anderen Kinder sie lesen?

... mit einer Geheimschrift

In alten hebräischen Texten wurden statt Zahlen Buchstabenkombinationen verwendet, ähnlich den römischen Zahlen. Wir können auch das Umgekehrte machen und statt Buchstaben Zahlen schreiben (A = 1, B = 2 etc.). Wer kann die geheime Botschaft lesen? (Stellen Sie den Jüngeren eine Übersetzungstabelle zur Verfügung.)

... mit Zahlenspielen

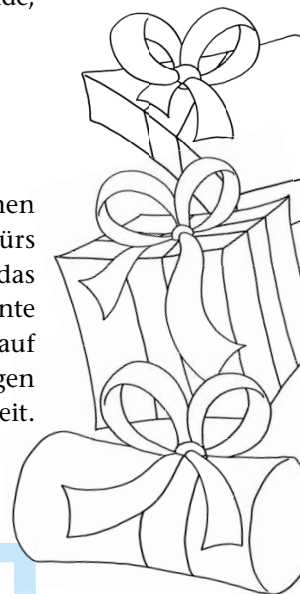
Im Kiki stellen wir diesmal einige Spiele vor, bei denen Zahlen die Hauptsache bilden. Zusätzlich liegen im Download-Bereich (unter www.kiki.ch/downloads/0616) einfache 6er-Sudokus und ein Memory mit den Zahlenfotos vom Titelbild zum Download bereit.

... mit einer Sammelaktion

Vielleicht ist Ihre Gruppe motiviert, für benachteiligte Kinder – zum Beispiel in Malaysia – Geld zu sammeln? Eine Aktion, die viel mit Zahlen zu tun hat, ist zum Beispiel ein Sponsorenlauf (Streckenlänge, Anzahl Runden, Geld pro Runde, Anzahl Sponsoren etc.).

... mit einer Mitmach-Aktion

Auch dieses Jahr erhalten die Kiki-Leserinnen und -Leser die Möglichkeit, ein Titelbild fürs Heft mitzugestalten! Das Heft 8/16 wird das Thema «Wünsche» haben und eine kunterbunte Sammlung von eingepackten Geschenken auf dem Titelbild zeigen. Mehrere Ausmalvorlagen liegen unter www.kiki.ch/geschenke2016 bereit. Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2016.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

